

Ankündigung: Videogottesdienst am 16. Februar 2022 aus Herford-Mitte

Westdeutschland/Herford. Die Neuapostolische Kirche Westdeutschland sendet bis auf Weiteres sonntags und mittwochs Gottesdienste aus wechselnden Gemeinden. Den regionalen Videogottesdienst hält an diesem Mittwochabend Priester Andreas Falk in der Gemeinde Herford-Mitte.

Der zentral gesendete Videogottesdienst in der Gebietskirche Westdeutschland richtet sich an alle Gemeindemitglieder, die keine Möglichkeit haben, einen Präsenzgottesdienst zu besuchen und für die im eigenen Bereich kein örtlicher Videogottesdienst ausgestrahlt wird. Die Wochentagsgottesdienste werden derzeit gemeinsam und im Wechsel mit der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland gesendet.

Videogottesdienst aus Herford

Am 16. Februar 2022 kommt der Videogottesdienst für Westdeutschland aus der Gemeinde Herford-Mitte (Bezirk Herford). Den Gottesdienst durchführen wird Priester Andreas Falk.

Professor Dr. Andreas Falk (62) empfing 1981 seinen ersten Amtsauftrag als Unterdiakon für die Gemeinde Detmold (Bezirk Detmold). Vier Jahre später wurde er Diakon und diente in diesem Amtsauftrag nach dem beruflich bedingten Umzug 13 Jahre lang in der Gemeinde Hannover-Mitte. Zurück in Westfalen wurde er 2002 als Diakon in der Gemeinde Bad Salzuflen-Schötmar bestätigt und ist seit 2005 in der Gemeinde Herford beheimatet. Dort empfing er 2006 das Priesteramt. Heute wirkt er in der Gemeinde als stellvertretender Vorsteher.

Beruflich ist Professor Dr. Andreas Falk seit März 2001 Professor für Baumechanik und Baustatik an der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe (am Fachbereich Bauingenieurwesen in Detmold).

Zentralkirche Herford

Die Hansestadt Herford gehört zum ostwestfälischen Verdichtungsgebiet, das sich von Gütersloh über Bielefeld und Herford bis Minden erstreckt. Herford liegt im Ravensberger

Hügelland zwischen Teutoburger Wald und Wiehengebirge, 15 Kilometer nordöstlich von Bielefeld und 46 Kilometer östlich von Osnabrück.

Die örtliche neuapostolische Gemeinde Herford zählt 450 Mitglieder, die von zwölf Amtsträgern seelsorgerisch betreut werden. Bekannt ist die Gemeinde durch ihr imposantes Kirchengebäude. Dieses wurde 1987 als erste Zentralkirche eingeweiht und 2008 umfassend renoviert. Das Kirchengebäude mit einem Fassungsvermögen von etwa 1.200 Personen ist als überregionales Zentrum für Gottesdienste und Veranstaltungen im Raum Ostwestfalen-Lippe konzipiert.

Geburtsstadt von Stammapostel Leber

Herford war viele Jahre lang Heimat des 2004 verstorbenen Bezirksapostels Horst Ehlebracht, der von 1991 bis 2003 die Gebietskirche Nordrhein-Westfalen leitete.

Zudem ist Stammapostel i.R. Wilhelm Leber ein gebürtiger Herforder. Hier verbrachte er seine Kindheit, bevor die Familie nach Frankfurt zog. 2013 feierte er in Herford mit vielen Gläubigen einen Festgottesdienst als Auftakt zum "Jahr des Bekennens". Und auch nach seiner Ruhesetzung besuchte er gern seine Heimatstadt - und stellte sich beispielsweise 2015 den Fragen der Gläubigen bei einem Podiumsgespräch.

Empfangbar via YouTube und im IPTV-Portal

Die Übertragung startet gegen 19.15 Uhr, der Gottesdienst um 19.30 Uhr. Er entspricht dem gewohnten liturgischen Ablauf mit Feier des Heiligen Abendmahls. Liedtexte werden nicht eingeblendet.

Ausgestrahlt wird der Gottesdienst über das kircheninterne IPTV-Portal (für registrierte Nutzer) sowie öffentlich über den YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland. Dieser ist erreichbar unter nak.tv.

Zentrale Telefonübertragung

Eine Übertragung des Gottesdienstes per Telefon wird für alle angeboten, die nicht die technischen Möglichkeiten haben, den Videogottesdienst via Internet zu empfangen. Dazu steht eine Telefonnummer zur Verfügung: +49 69 5060 9806.

Wem der Besuch der Gottesdienste nicht möglich ist, der kann auch einen Gottesdienst aus seiner zuständigen Ortsgemeinde oder der Region mitverfolgen. Die meisten Gemeinden bieten eine Übertragung per Telefon an. Andere streamen die Gottesdienste live über YouTube oder das IPTV-Portal.

Telefonnummer und den nötigen PIN-Code oder Zugangsdaten zu den Videogottesdiensten erhalten Interessierte über ihre Gemeinde.

14. Februar 2022

Text: Frank Schuldt

Fotos: Frank Schuldt



